



Sammlung Theaterzettel

Bastien und Bastienne.

Röhr, Hugo

1893-09-25

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.
Montag, den 25. September 1893.

9. Vorstellung im Abonnement B.

Gastspiel der Großh. Hofopernsängerin
Frau Henriette Mottl-Standhardtner
und des Herrn Gerhäuser
vom Großherzogl. Hoftheater in Karlsruhe.

Unter persönlicher Leitung des Componisten:
Fürst und Sänger.

Oper in 1 Aufzuge. Die Dichtung ist nach Idee und Plan des Componisten in Versen ausgeführt von J. B. Widmann.
Musik von Felix Mottl.
Regie: Der Intendant.

Personen:

Mahmud von Gasna, Beherrscher Persiens	Herr Döring.
Suleika, seine Tochter	**
Anvari, ein Seher, Greis von 90 Jahren	Herr Knapp.
Abul Mansur (Firdusi), persischer Dichter	**
Ferengis,	Frl. Tobis.
Themime,	Frl. Karina.
Rudabe,	Frau Sorger.
Gurdaserid,	Frau Seubert.
Erster	Herr Peters.
Zweiter	Herr Moser jun.
Dritter	Herr Starke I.

Persische Knaben als Herolde, Hofleute, Gefolge Mahmud's.
Die Handlung spielt auf einem Lustschlosse Mahmud's, am Meere gelegen. Zeit: 970 n. Chr.
** Suleika: . . . Frau Mottl-Standhardtner als Gast.
** Abul Mansur: . . . Herr Gerhäuser als Gast.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Biosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Vorher:

Bastien und Bastienne.

(Componirt im Jahre 1768.)

Singspiel in 1 Akt. Mit neuem Text und Dialog von Max Kalbeck. Musik von W. A. Mozart. (Geb. 1756, gest. 1791.)
Regie: Der Intendant. — Dirigent: Herr Hofkapellmeister Köhr.

Personen:

Bastien	Herr Rüdiger.
Bastienne	Frl. Tobis.
Colas	Herr Knapp.

Nach dem Singspiel findet eine Pause von 15 Minuten statt.

Kasseneröffnung 7 Uhr. **Anfang 1/2 8 Uhr.** Ende 3/4 10 Uhr.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:	Logen III. Rang, 1. Reihe	Mk. 2.50	per Platz
Logen 2. Rang (4 Plätze)	2. u. 3. Reihe	" 1.50	" "
Einzeln Logenplätze:	Sperre 1. Parquet	" 4.—	" "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Sperre 2. Parquet	" 3.50	" "
2. u. 4. Reihe	Stehplatz im ersten Parquet	" 3.—	" "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	Stehplatz im zweiten Parquet	" 2.50	" "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	Parterre	" 2.—	" "
2. u. 3. Reihe	Prosceniums-Loge III. Rang	" 1.50	" "
Logen I. Rang, 1. Reihe	Gallerieloge	" 1.—	" "
2. u. 3. Reihe	Gallerie	" .50	" "
Logen II. Rang, 1. Reihe			
2. u. 3. Reihe			

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr und Nachm. von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schnur, vorm. G. Guttenger, Hauptstr. 122.
Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplaz) jederzeit bis zur Stunde der Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:	Von Ludwigshafen:
Nach Heidelberg 10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim 10 Uhr 35
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 03.)	(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart 12 Uhr 10	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg 1 Uhr 00
(Schnellzug.)	(Schnellzug.)
Nach Weinheim, Heppenheim 10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms 11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)	
Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen geht 1/2 Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.	

Mittwoch, 27. September 1893. 9. Vorstellung im Abonnement A.

Der Barbier von Bagdad.

Komische Oper in 2 Aufzügen. Dichtung und Musik von Peter Cornelius.

Vorher:

Der Bojar

oder: **Wie denken Sie über Rumänien.**
Schwank in 1 Aufzuge von G. von Moser.

Anfang 7 Uhr.